

Wie schön blüht und der Maien

Satz: Siegfried Skielka, op. F 104-13

$\text{♩} = 130$ *mf* *mp*

S1
S2

A

1. Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer
Mir ist ein schön - Jung - frau - lein ge - fal - len in
2. Bei ihr, da wär ich ger - ne bei ihr, da
sie ist mein Mor - gen - ster - ne, strahlt mir ins
3. Wollt Gott, ich fänd im Gar - ten drei Ro - sen auf
ich woll - te auf sie war - ten, ein Zei - chen

mf

5 6 7 8

1. fährt da - hin. mei - nen Sinn.
2. wär mir wohl; Herz so voll.
3. ei - nem Zweig, wär mirs gleich.

1. Bei ihr ja wär mir wohl,
2. Sie hat ein ro - ten Mund,
3. Das Mor - gen - rot ist weit,

mp *mf*

9 10 11

1. wenn ich nur an sie den - ke, mein
2. sollt ich sie da auf küs - sen, mein
3. es streut schon sei - ne Ro - sen: A -

Wie schön blüht und der Maien

Satz: Siegfried Skielka, op. F 104-13

1.

2.

1. Herz ist freu___ de - voll.____
 2. Herz würd mir___ ge - sund.____
 3. de, mei - ne schö___ ne Maid!____

de - voll.____
 ge - sund.____
 ne Maid!____

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.